

24. Juni 2002

Neue Kirchenglocken für Hollenthon **Alte Stahlglocken waren 80 Jahre alt**

Ein besonderes Ereignis ging am vergangenen Samstag in Hollenthon, Bezirk Wiener Neustadt, über die Bühne: Die Gemeinde erhielt auf Initiative von Pfarrer Florian Hellwagner vier neue Kirchenglocken (Florianiglocke, Marienglocke, Josefsglocke und Familienglocke) aus Bronze, die geweiht und anschließend aufgezogen wurden.

Neben Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll war auch Diözesanbischof Alois Schwarz, ein gebürtiger Hollenthoner, aus Klagenfurt angereist. Die alten Glocken aus Stahl taten 80 Jahre lang ihren Dienst. Für die Gemeinde waren die neuen Glocken, die in Innsbruck gegossen wurden, ein finanzieller Kraftakt: Die Glocken wurden zum Teil durch den Verkauf von kleinen Glocken und aus privaten Spenden finanziert. Als Dankeschön ist auch Pfarrer Hellwagners Name in einer der Glocken verewigt. Landeshauptmann Pröll meinte, die Glocken seien eine Verbindung von der Vergangenheit in die Zukunft. Hollenthon sei eine Gemeinde, die in die Zukunft investiere. Pröll dankte außerdem Diözesanbischof Schwarz, der am Sonntag seinen 50. Geburtstag feierte, für seine Arbeit. Als Geschenk überreichte er ihm einen Krug, der den niederösterreichischen Landespatron, den Heiligen Leopold, und das Landeswappen zeigt.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at